

Nullserie-Berufsprüfung «Fallanalyse»

Eidg. Berufsprüfung Teamleiterin, Teamleiter in sozialen und
sozialmedizinischen Organisationen

Version vom 30. März 2026

Fallanalyse

Die Kindertagesstätte Sonnenmatt wird von der Stiftung «Young» betrieben und betreut 80 Kinder im Alter von 3 Monaten bis 6 Jahren in 8 altersgemischten Gruppen. Das Leitbild legt besonderen Wert auf eine wertschätzende Zusammenarbeit, klare Kommunikation und eine individuelle Förderung der Kinder.

Sie leiten seit drei Jahren mit einem Pensum von 80 % eine Gruppe von zehn Mitarbeitenden. Ihr Team besteht aus fünf ausgebildeten Fachpersonen Betreuung, zwei Lernenden sowie drei Mitarbeitenden ohne pädagogische Ausbildung.

In den letzten Wochen ist Ihnen aufgefallen, dass es zwischen zwei erfahrenen Fachpersonen Betreuung – Julia und Nadine – zunehmend Spannungen gibt. Beide arbeiten seit mehr als drei Jahren in der Institution und gelten als kompetent und engagiert. Allerdings unterscheiden sie sich stark in ihrer Arbeitsweise:

- Julia arbeitet sehr strukturiert, plant Abläufe genau und legt grossen Wert auf Regeln und Verbindlichkeit
- Nadine arbeitet eher flexibel, situationsorientiert und spontan im Umgang mit den Kindern

Zunächst zeigten sich nur kleinere Meinungsverschiedenheiten, etwa bei der Gestaltung von Übergängen oder der Umsetzung von Ritualen. Inzwischen haben sich die Spannungen jedoch verstärkt: Absprachen werden nicht mehr zuverlässig eingehalten, Entscheidungen werden gegenseitig in Frage gestellt, Diskussionen finden teilweise vor den Kindern statt. Die Kommunikation zwischen Julia und Nadine wirkt gereizt und distanziert. Die Situation wirkt sich zunehmend auf das gesamte Team aus. Im Teamrapport kommt es zu unterschwelligem Spannungen und Themen werden häufig nur indirekt angesprochen.

Auch im Alltag mit den Kindern zeigen sich erste Auswirkungen, einzelne Kinder reagieren mit Rückzug oder testen vermehrt Grenzen.

Bis jetzt haben Sie als Teamleitung gehofft, dass sich die Situation von selbst beruhigt. Da sich die Spannungen jedoch weiter zuspitzen, erkennen Sie nun Handlungsbedarf.

Übergeordnetes Beurteilungskriterium der schriftlichen Dokumentation (max. 3 Punkte)

Prüfungsrelevante Handlungskompetenz

- Schriftliche Dokumente adressatengerecht und inhaltlich verständlich verfassen

Verfassen Sie Ihren Text in einer verständlichen und adressatengerechten Sprache.

Beurteilungskriterien
<ul style="list-style-type: none"> • Der Text ist verständlich formuliert. • Der Text hat einen roten Faden, er ist entlang der Teilaufgaben strukturiert. • Der Text ist in einer angemessenen Fachsprache verfasst.

Teilaufgabe 1 (maximal 12 Punkte)

Prüfungsrelevante Handlungskompetenzen

- Analytisches und ganzheitliches Denken anwenden
- Betreuungsprozesse gemäss Auftrag der Organisation sicherstellen und weiterentwickeln

Machen Sie sich ein Bild über die Situation mit den Auswirkungen auf die davon Betroffenen. Benennen Sie die Herausforderungen und überlegen Sie sich, wie diese Situation entstehen konnte. Ziehen Sie aus Führungssicht, Schlüsse daraus.

Ihre Bearbeitung umfasst	Beurteilungskriterien
<ul style="list-style-type: none"> • die wesentlichen Aspekte dieser Situation mit den Auswirkungen auf die Beteiligten • zwei Herausforderungen, die Sie in diesem Fall erkennen • drei Hypothesen zur Entstehung der Situation • zwei zentrale Schlussfolgerungen aus Sicht der Teamleitung 	<ul style="list-style-type: none"> • die wesentlichen Aspekte und die Auswirkungen auf die Beteiligten sind umfassend und einleuchtend beschrieben • die zwei Herausforderungen sind schlüssig und verständlich • die Hypothesen beschreiben drei nachvollziehbare Annahmen zur Entstehung der Situation • die zwei Schlussfolgerungen sind zentral um als Teamleiter:in handeln zu können

Teilaufgabe 2 (maximal 9 Punkte)

Prüfungsrelevante Handlungskompetenzen

- Operative Ziele des Teams und Prioritäten (eigene, Team) gemäss Leitbild der Organisation erarbeiten und erreichen
- Potenzial der Mitarbeitenden erkennen (und fördern)

Aufgrund Ihrer Erkenntnisse aus Teilaufgabe 1, bestimmen Sie 2 Ziele und wählen zur Bearbeitung pro Ziel ein dazu passendes Führungsmodell oder -instrument aus. Beschreiben Sie kurz, wie das Instrument oder das Modell, die Zielerreichung unterstützt und begründen Sie Ihre Wahl.

Ihre Bearbeitung umfasst	Beurteilungskriterien
<ul style="list-style-type: none">• zwei überprüfbare Ziele für die nächsten drei Monate• pro Ziel ein Führungsmodell oder -instrument mit je einer kurzen Begründung, resp. Beschreibung wie damit die Zielerreichung unterstützt wird• eine Auflistung der fachlichen/personellen Ressourcen	<ul style="list-style-type: none">• zwei Ziele sind überzeugend gewählt und SMART d.h. messbar formuliert• die zur Zielerreichung ausgewählten Führungsmodelle, -instrumente mit den dazugehörigen Erläuterungen, überzeugen• die Liste führt die wesentlichen fachlichen und personellen Ressourcen auf

Teilaufgabe 3 (maximal 12 Punkte)

Prüfungsrelevante Handlungskompetenzen

- Tätigkeiten und Projekte zur Erreichung der operativen Ziele planen und umsetzen
- Potenzial der Mitarbeitenden (erkennen und) fördern
- Ressourcen mobilisieren, um die eigene Führungsrolle wahrzunehmen
- Mitarbeitende mittels Delegation in die Verantwortung bringen und motivieren

Planen Sie unter Einbezug der ausgewählten Führungsinstrumente und -modelle sowie unter Berücksichtigung der vorhandenen Ressourcen das konkrete Vorgehen zur Zielerreichung. Beziehen Sie Ihr Team in die Lösung mit ein, indem Sie Aufgaben delegieren.

Ihre Bearbeitung umfasst	Beurteilungskriterien
<ul style="list-style-type: none"> detaillierte Planung des Vorgehens, um die Ziele zu erreichen (pro Ziel mindestens 3 Teilschritte in Tabellenform darstellen) pro Teilschritt zeitliche, inhaltliche und personelle Angaben angemessener Einbezug der vorhandenen Ressourcen mind. eine Aufgabe in einem der Zielerreichungsprozesse ist an Mitarbeitende delegiert 	<ul style="list-style-type: none"> die Planung ist vollständig und setzt das ausgewählte Modell konkret, folgerichtig und zielorientiert um die Zeitangaben, die Inhalte und die Beteiligten sind pro Teilschritt nachvollziehbar und plausibel der Einbezug der vorhandenen Ressourcen in den Planungsprozess überzeugt und unterstützt die Zielerreichung die Delegation einer Aufgabe ist fachlich nachvollziehbar sowie verantwortbar

Teilaufgabe 4 (maximal 6 Punkte)

Prüfungsrelevante Handlungskompetenz

- Eigene Entscheide begründen, verteidigen, aber auch kritisch hinterfragen

Reflektieren Sie kritisch die Entscheidungen, die Sie bei der Erarbeitung Ihrer Lösung getroffen haben. Arbeiten Sie dabei je eine Stärke und ein mögliches Risiko Ihres geplanten Vorgehens heraus und begründen Sie Ihre Einschätzung. Schließen Sie Ihre Arbeit wertschätzend ab, indem Sie eine besondere Stärke Ihrer Fallanalyse hervorheben.

Ihre Bearbeitung umfasst	Beurteilungskriterien
<ul style="list-style-type: none"> Erläuterung einer Stärke und eines Risikos des geplanten Vorgehens Würdigung einer Stärke Ihrer gesamten Fallanalyse 	<ul style="list-style-type: none"> eine Stärke und ein Risiko des gewählten Vorgehens sind konkret und einleuchtend dargelegt die abschliessende Würdigung erläutert eine Stärke der Arbeit plausibel